

NAMEN IM GESPRÄCH



Auch seine Lieblingsenkelin Carina mit der Urenkelin Lina gratulierten Ernst Sebald natürlich zum 90. Geburtstag. Foto: Franz Galster

Noch erstaunlich körperlich und geistig rüstig ist **Ernst Sebald**, der jetzt in Geschwand, Gemeinde Obertrubach, seinen 90. Geburtstag feiern konnte. Aufgewachsen in Geiselhöhe bei Gößweinstein, lernte er 1952 seine Frau Lina, geborene Hübner, auf dem Tanzboden in Geschwand kennen und lieben. Mit der Hochzeit 1954 wurde dann Geschwand seine neue Heimat. 1960 zog das Paar in sein neues Heim. Lebhaft erzählte der Jubilar am Geburtstagsfest aus seinem Berufsleben als Gerüstbauer und Kranfahrer bei einer Hochbaufirma in Nürnberg. Zuerst ging es mit dem Fahrrad von Geschwand nach Gräfenberg, von dort mit dem Zug nach Nürnberg. Am Abend das Gleiche rückwärts. Später ersetzte dann ein Motorrad das Fahrrad. Konditionen bei Wind, Wetter und jeder Jahres-

zeit, die man sich heute kaum noch vorstellen kann. Später holten die Baufirmen mit Kleinbussen ihre Mitarbeiter ab, was viel komfortabler war. Vor vier Jahren verlor der Jubilar seine Frau, vor zwei Jahren einen Sohn. Zum Geburtstag gratulierten drei Söhne mit Familien, darunter vier Enkel und zwei Urenkel. Vor allem Enkelin Carina aus der Nachbarschaft mit Urenkelin Lina kümmert sich um den Jubilar. Verwurzelt in der Dorfgemeinschaft ist der Jubilar der Freiwilligen Feuerwehr seit dem 18. Lebensjahr treu und ist längst Ehrenmitglied. Für die Gemeinde Obertrubach gratulierten mit den besten Glückwünschen Pfarrer Werner Wolf und Bürgermeister Markus Grüner. Die Wünsche des Landkreises Forchheim überbrachte die stellvertretende Landrätin Rosi Kraus. *gal*